



Das begehrte Meisterbrett hängt ab sofort in Potsdam. FOTO: PRIVAT

Historischer Sieg für PSU-Mädchen

HOCKEY Potsdams erster Nachwuchsmeistertitel

Historisches gelang den B-Mädchen der Potsdamer Sport-Union 04 am Sonntag: Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte gewann ein Nachwuchsteam des Clubs einen Berliner Meistertitel im Hockey. In den Jahren 2000 und 2007 hatten zuvor bereits die Herren im Erwachsenenbereich den Pokal in die Landeshauptstadt geholt.

Bei der Endrunde im Berliner Horst-Korber-Sportzentrum konnten die PSU-Mädchen der Altersklasse U 12 die Vorrunde erfolgreich gestalten. Nach einem 2:1-Erfolg gegen Zehlendorf 88 und einem 1:1-Unentschieden gegen den Berliner HC zog die Mannschaft um das Trainergespann Thomas Buttenberg und Wolfgang Adams als Erster ins Halbfinale ein.

Gegner im Semifinale war dann der TuS Lichterfelde als Zweitplatzierte der anderen Vorrundengruppe. Mit einem 1:0 gelangten die jungen Potsdamerinnen ins Endspiel. Dort trafen sie erneut auf den Berliner HC, der mit 3:0 die Überlegenheit des neuen Meisters anerkennen musste.

Auch die gleichaltrigen PSU-Jungen hatten sich für die Endrunde qualifiziert – ein schöner Erfolg, denn der Berliner Landesverband gilt als leistungsstärkster in Deutschland. Zum Titel reichte es allerdings nicht. Nach vier Punkten in der Vorrunde – einem deutlichen 4:1-Auftakt-sieg gegen den Meisterschaftsfavoriten Zehlendorfer Wespen folgte ein 3:3-Unentschieden gegen den TC Blau-Weiß – war in der Vorrunde gegen die zweite Mannschaft der Zehlendorfer Wespen Endstation.

Nach der regulären Spielzeit hatte es 2:2 gestanden, erst im Sieben-Meter-Schießen zogen die Potsdamer um das Trainerduo Norma Refle-Waskowsky und Tom Radau mit 5:6 den Kürzeren. Im Spiel um Platz drei war anschließend die Luft raus und PSU unterlag der „Ersten“ von den Wespen mit 1:2. Der Siegtreffer für die Berliner fiel in der Schlussekunde.

Am Wochenende reisen beide Potsdamer Teams zum Spreepokal – der Ostdeutschen Meisterschaft. tm

MTZ 10.03.2010